

Wünsche für eine Kollegin mit burnout

Beitrag von „Panama“ vom 30. September 2013 15:07

Hallo!

Ich habe eine Kollegin, die sich jetzt erst einmal mit burnout eine Auszeit nehmen muss. Ich möchte ihr noch eine nette Karte mit Wünschen schreiben. Mir fällt schon einiges ein, aber vielleicht habt ihr noch nette Ideen??

Was kann man jemandem alles wünschen, der sich jetzt erst mal aus unserem Job rauszieht??

Ich bin im übrigen sehr stolz auf sie, dass sie eeeendlich diesen Schritt geht ! Das war nicht einfach für sie.

Hat jemand nette Ideen für meine Wünsche-Karte?

Panama

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 30. September 2013 18:13

Hallo Panama,

ich würde ihr wünschen, dass sie jetzt die Zeit findet, um Kraft zu tanken und für sich selber da zu sein. Daran hapert es ja oft bei Burnout-Patienten. Ich würde ihr auch schreiben, dass ich sie gerne mal treffen würde und dass sie nicht Ihre sozialen Kontakte zu Kollegen verlieren muss, nur weil sie (zeitweise) aus dem Kollegium ausscheidet.

Lieb grüßt das Zirkuskind (das so eine Karte auch schon einmal verschickt hat)

Beitrag von „Bribe“ vom 30. September 2013 18:20

Du schreibst selber, dass du sehr stolz auf sie bist, dass sie diesen Schritt macht, den Mut dazu findet. (Das "eeeeendlich" würde ich weglassen 😊)

Schreib ihr doch das!

Beitrag von „Arabella“ vom 2. Oktober 2013 23:10

Ein paar passende Zitate oder Redensarten? Ein Motto, was dich vom Burnout fernhält?

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Oktober 2013 09:28

Zitat von Arabella

Ein paar passende Zitate oder Redensarten? Ein Motto, was dich vom Burnout fernhält?

Sowas garantiert NICHT. Lieber ein paar ehrlich gemeinte Worte und Wünsche ohne Pathos und Phrasendrescherei.

Nele

Beitrag von „Mara“ vom 3. Oktober 2013 09:45

Sehe ich auch so. Vor allem ganz sicher kein Motto, das dich vom Burnout fernhält. Das fände ich ziemlich daneben (und von oben herab) in dieser Situation.